

Die Europäische Union



Edda Sterl-Klemm

Inhaltsverzeichnis

Was ist die EU?

Kurzgeschichte der EU

Die EU wird immer größer (1-4)

Gemeinsame Organe der EU

Europäisches Parlament

- Rat der Europäischen Union
- Europäische Kommission
- Europäischer Gerichtshof
- Europäischer Rechnungshof

Gemeinsame Symbole

- Die europäische Flagge
- Die europäische Hymne
- Die europäische Währung - DER EURO



Was ist die EU?

Die Europäische Union (EU) ist ein Zusammenschluss demokratischer europäischer Länder, die sich vorgenommen haben, Frieden und Wohlstand in ihre Länder zu bringen.

Der Gedanke der europäischen Integration sollte verhindern, dass Europa jemals wieder von Krieg und Zerstörung heimgesucht wird.

In einer Rede am 9. Mai 1950 sprach sich Robert Schuman, damaliger französischer Außenminister, erstmals für diese Integration aus.

Darum gilt der **9. Mai** als Geburtstag der heutigen EU und wird jährlich als **Europatag** gefeiert.



Kurzgeschichte der EU

Über viele Jahrhunderte führten in Europa immer wieder einzelne Staaten gegeneinander Krieg. Darum kamen die Staatsmänner nach dem 2. Weltkrieg auf die Idee, mit einer wirtschaftlichen und politischen Einigung Europas einen dauerhaften Frieden in ihren Ländern zu sichern.

1951 gründeten **Belgien, Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Italien und die Niederlande** die **Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS)**.

Die EGKS wurde ein großer Erfolg und die 6 Gründungsmitglieder erweiterten die Gemeinschaft und gründeten **die Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM)** und **die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)**.

1967 wurden die 3 Organe zur EU zusammengelegt.



Die EU wird immer größer 1

Als diese Gemeinschaft Erfolg hatte, wollten natürlich immer mehr Länder daran teilnehmen. So wurde die EU-Familie immer größer und wächst ständig weiter.

Gründerstaaten 1951



Belgien



Frankreich



Deutschland



Italien



Luxemburg



Niederlande

Beitritt 1973



Dänemark



Irland



Großbritannien



Die EU wird immer größer 2

Beitritt 1981



Griechenland

Beitritt 1986



Portugal



Spanien

Beitritt 1995



Österreich



Finnland



Schweden

Die EU wird immer größer 3

Beitritt 1. Mai 2004



Estland



Lettland



Litauen



Malta



Polen



Slowakei



Tschechische Republik



Ungarn



Zypern



Slowenien

Beitritt 1. Jänner 2007



Bulgarien



Rumänien



Gemeinsame Organe der EU

Die Zusammenarbeit der EU besteht aus fünf Organisationen mit besonderen Aufgaben:

- Europäisches Parlament
- Rat der Europäischen Union
- Europäische Kommission
- Europäischer Gerichtshof
- Europäischer Rechnungshof



Europäisches Parlament

vertritt die Bürger der EU

Die **Mitglieder** des Parlaments werden aus allen Mitgliedsstaaten von den Bürgern dieser Staaten direkt gewählt.

Die **Parlamentswahlen** finden alle 5 Jahre statt, dabei sind alle registrierten EU-Bürger stimmberechtigt.

Das Parlament tagt monatlich in Frankreich, Belgien und Luxemburg.

Seine **Aufgaben** sind:

die **Gesetzgebung**,

die **demokratische Kontrolle**,

Haushaltsbefugnis (**Kontrolle über Ausgaben**)



Rat der Europäischen Union

vertritt die Mitgliedstaaten der EU

Der Rat ist das **wichtigste Entscheidungsgremium** der EU.

An seinen Tagungen nimmt je ein Minister aus den nationalen Regierungen der EU-Staaten teil.

Je nachdem, welches Thema besprochen wird, nehmen unterschiedliche Fachminister teil.

Alle Minister dürfen für ihr Land verbindlich entscheiden.

Der Vorsitz des Rates wechselt alle 6 Monate.



Rat der Europäischen Union

vertritt die Mitgliedstaaten der EU

Es gibt **neun verschiedene Zusammensetzungen** des Rates:

- Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen
- Wirtschaft und Finanzen ("ECOFIN")
- Justiz und Inneres
- Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie und Forschung)
- Verkehr, Telekommunikation und Energie
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung, Jugend und Kultur



Die Europäische Kommission

**Die Kommission ist ein politisch unabhängiges Organ,
die Kommissare müssen im Interesse der ganzen EU
entscheiden!**

Aufgaben:

- macht dem Parlament und dem Rat Vorschläge für neue Rechtsvorschriften
- setzt die EU-Politik um und verwaltet den Haushalt
- überwacht (gemeinsam mit dem Gerichtshof) die Einhaltung des europäischen Rechts
- vertritt die Europäische Union auf internationaler Ebene gegenüber anderen Ländern



Europäischer Gerichtshof

Er sorgt dafür, dass Rechtsvorschriften der EU in allen Mitgliedstaaten gleich verstanden und angewandt werden = **Gemeinschaftsrecht**.

Der Gerichtshof entscheidet in Rechtsstreitigkeiten zwischen Mitgliedstaaten, Organen der EU, Unternehmen und Privatpersonen.

Jeder Mitgliedstaat entsendet einen Richter und zusätzlich gibt es 8 überparteiliche Generalanwälte.



Europäischer Rechnungshof

Er prüft alle Einnahmen und Ausgaben der Union und kontrolliert, ob der Haushaltsplan der EU wirtschaftlich ausgeführt wird.

Jeder Mitgliedstaat entsendet ein Mitglied für den Rechnungshof für 6 Jahre.

Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Präsidenten des Rechnungshofes für 3 Jahre.

Werden Betrugsfälle oder Unregelmäßigkeiten aufgedeckt, teilen sie dies den zuständigen Organen der EU so rasch wie möglich mit, damit diese die geeigneten Maßnahmen ergreifen können.

Gemeinsame Symbole



Die Europäische Flagge

Dies ist die europäische Flagge. Sie ist ein Symbol für die Einheit Europas. **Der Kreis** der goldenen Sterne steht für die **Solidarität und Harmonie** zwischen den europäischen Völkern.

Die Zahl der Sterne hat nichts mit der Anzahl der Mitgliedstaaten zu tun.

Es gibt **zwölf Sterne** als Symbol für **Vollkommenheit, Vollständigkeit und Einheit**.

Die Flagge wird auch trotz Erweiterungen der Union unverändert bleiben.

Gemeinsame Symbole



Die europäische Hymne

Die "**Ode an die Freude**" stammt aus einem Gedicht von Friedrich von Schiller und wurde 1823 von Ludwig van Beethoven in seiner Neunten Symphonie vertont.

Diese Hymne steht für **Freiheit, Frieden und Solidarität**, die Ideale der EU.

Sie ersetzt nicht die Nationalhymnen der Mitgliedstaaten, sondern symbolisiert die Einheit in der Vielfalt.

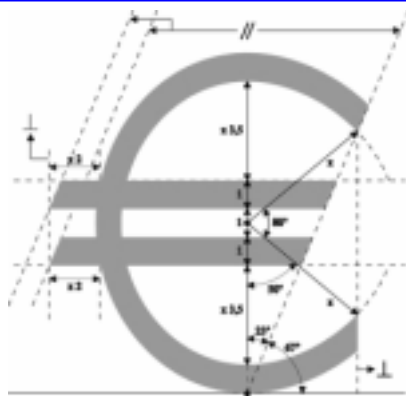


Der Europatag

Am **9. Mai 1950** machte Robert Schuman den Vorschlag für ein Vereintes Europa als Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen.

Dieser Vorschlag, auch "Schuman-Erklärung" genannt, gilt als **Grundstein der heutigen Europäischen Union**.

Heute ist der 9. Mai zu einem Europäischen Symbol geworden. An diesem Tag finden Veranstaltungen und Festlichkeiten statt, die Europa seinen Bürgern und die Völker der Union einander näher bringen sollen.



Gemeinsame Symbole

Die Europäische Währung
DER EURO

Am **1. Januar 2002** wurden in zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Union die **Euro-Banknoten und Euro-Münzen** eingeführt.

Alle Münzen und Banknoten können im gesamten Euroraum ohne Umtausch verwendet werden. Sie gelten als **gemeinsames Zahlungsmittel in ganz Europa**.



Die Europäische Währung

DER EURO- Banknoten

- Es gibt sieben Banknotenwerte.
- Die Banknoten sind in ganz Europa einheitlich gestaltet.
- Jede Banknote hat eine andere Farbe und Größe.
- Stückelungen von 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Euro



Die Euro-Banknoten zeigen **Bilder von Fenstern, Toren und Brücken** sowie eine **Landkarte von Europa** und die **europäische Flagge**.

Gestaltet wurden sie von dem österreichischen Künstler Robert Kalina.



Die Europäische Währung

DER EURO- Münzen

Die acht Münzwerte unterscheiden sich in **Größe, Farbe und Dicke**. Sie lauten auf 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Cent sowie 1 und 2 Euro.

1 Euro = 100 Cent.

Der Belgier Luc Luyckx gestaltete die Euromünzen.

Die **Vorderseite** der Münzen ist in allen zwölf Ländern des Euroraums **einheitlich** gestaltet. Die **Rückseite** zeigt in jedem Teilnehmerland ein anderes, von nationalen Künstlern entworfenes Motiv.



Die EU wird immer größer 4

Beitrittskandidaten:



Kroatien



Mazedonien



Türkei

potentielle Bewerberländer:

Montenegro, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Serbien